

STATISTISCHE BERICHTE

STATISTISCHES BUNDESAMT
WIESBADEN
Ausgegeben vom
Wiss. Stat. Amt
13. APR. 1958
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/42/27

Erschienen am 16. April. 1958

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN 2643
3 L A III b

Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben
der Gemeinden (Gv.)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
und im Kalenderjahr 1957

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik
der Gemeindefinanzen)

(6786)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. I I 2.

Inhalt

Seite

K

A. Investitionen	3
B. Schulden	7
C. Persönliche Ausgaben	10
D. Tabellenteil	
I. Investitionen (Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung- und Umbauten, große Instandsetzungen) im 3. Rechnungsvierteljahr 1957	11 - 15
II. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Schulden im 3. Rechnungsvierteljahr 1957	16 - 20
III. Persönliche Ausgaben im 3. Rechnungsvierteljahr 1957	21 - 22

A. Ausgaben für Investitionen

In 3. Rechnungsvierteljahr 1957 haben die in der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen erfaßter Gebietskörperschaften 847,2 Mill. DM für Investitionen aufgewandt. Dieser Betrag übersteigt die entsprechende Summe des vorangegangenen Vierteljahres um 36,1 Mill. DM (4,5 vH). Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß auch in den zurückliegenden Rechnungsjahren die umfangreichsten kassenmäßigen Ausgaben für Investitionszwecke auf das 3. Rechnungsvierteljahr entfielen.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Arten und Ländern
- Mill. DM -

Art der Investitionen Land	3. Rechnungsvierteljahr 1957						Dagegen						3. Rvj. 1956
	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden u. Ämter 1)	darunter: Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. 1)		Bezirksverbände	Zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden u. Ämter 1)	darunter: Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. 1)		Bezirksverbände	Zusammen	
			Landkreise						Landkreise				
Schulbauten....	79,1	47,2	8,9	23,5	0,8	150,5	81,6	44,0	7,6	21,2	0,8	147,6	155,2
Krankenhäuser usw.	20,0	5,8	0,4	18,6	6,6	50,9	21,2	5,0	0,3	17,1	5,0	48,3	.
Wohnungsbau ...	17,8	14,5	3,7	1,4	0,1	33,8	17,8	12,9	2,6	1,3	0,0	32,0	35,5
Straßenbau	86,4	47,1	9,5	55,1	23,2	211,8	76,7	42,6	8,0	61,3	22,8	203,4	216,3
Stadtentwässerung	39,8	34,6	7,5	0,3	0,0	74,7	38,2	32,6	6,3	2,8	0,1	73,7	.
Sonstige öffentliche Einrichtungen	31,7	10,6	2,4	0,7	0,4	43,5	29,4	11,1	3,0	0,6	0,4	41,5	.
Wirtschaftliche Unternehmen ..	108,0	26,5	4,2	3,4	0,2	138,2	99,4	23,3	3,8	1,7	0,0	124,4	60,9
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	93,5	18,3	1,1	0,6	-	112,4	81,6	14,1	0,7	0,3	-	96,0	.
Merzbeseitigung	6,2	0,3	0,0	-	-	6,6	7,3	0,4	-	-	-	7,7	7,8
Sonstige Verwaltungszweige	53,8	17,5	1,7	11,6	3,3	86,1	52,7	16,2	1,5	10,6	2,2	81,7	251,3
	442,8	204,1	38,2	114,5	34,6	796,1	424,4	188,0	33,1	116,4	31,4	760,1	727,0
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau ..	36,0	7,9	0,5	5,3	1,9	51,1	35,8	7,4	1,1	5,2	2,5	50,9	56,1
Insgesamt ..	478,8	212,0	38,8	119,9	36,5	847,2	460,3	195,4	34,2	121,6	33,8	811,1	783,1
davon:													
Schleswig-Holstein	10,3	7,9	-	7,2	-	25,4	17,0	6,1	-	7,4	-	30,5	24,1
Niedersachsen ..	39,6	16,9	-	20,6	-	77,1	33,5	16,4	-	19,6	-	69,4	86,5
Nordrhein-Westfalen	189,0	75,3	-	23,9	28,4	316,5	203,0	70,3	-	28,5	26,6	328,4	304,3
Hessen	34,3	27,1	15,9	11,6	2,9	75,9	26,8	24,5	15,3	10,6	3,0	64,9	81,1
Rheinland-Pfalz	32,4	10,4	5,7	10,6	0,2	53,6	28,4	8,8	5,5	9,1	0,4	46,7	42,2
Baden-Württemberg	92,0	50,8	-	20,0	0,7	163,6	71,7	50,5	-	18,0	0,6	140,8	128,8
Bayern	81,2	23,7	17,2	25,9	4,3	135,0	79,9	18,8	13,4	28,4	3,3	130,5	116,1

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 11).

Die Steigerung gegenüber dem 2. Rechnungsvierteljahr 1957 ist jedoch nicht in allen Ländern zu beobachten. In Schleswig - Holstein und Nordrhein - Westfalen ergibt sich eine Verminderung der Investitionsausgaben von zusammen 16,9 Mill. DM. Diesem Rückgang stehen Mehrausgaben in den übrigen Ländern von insgesamt 53 Mill. DM gegenüber. Mehr als die Hälfte der Erhöhung entfällt auf Baden - Württemberg, dessen kreisfreie Städte besonders hohe Darlehen für Bauinvestitionen an Eigenbetriebe nachweisen.

Insgesamt betrachtet, liegt der Schwerpunkt der Investitionsausgaben wie bisher bei den für den Straßenbau aufgewandten Mitteln, die sich im Berichtsquartal auf 211,8 Mill. DM belaufen und damit den vierten Teil aller im Rahmen dieser Statistik erfaßten Investitionsausgaben ausmachen. Jedoch zeigen die Ausgaben der einzelnen Gebietskörperschaftsgruppen, daß die Aufwendungen für den Straßenbau eindeutig nur bei den Landkreisen und den Bezirksverbänden dominieren. Bei den kreisangehörigen Gemeinden liegen sie in derselben Höhe wie die Ausgaben für den Schulbau, während in den kreisfreien Städten der größte Teilbetrag der für Investitionszwecke verwandten Mittel den wirtschaftlichen Unternehmen zufließt.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel¹⁾
nach Ländern
- Mill. DM -

Land	3. Rechnungsvierteljahr 1957				Dagegen			
	Bauinvestitionen	Wohnbaumittel	Zusammen	davon durch Ländermittel gedeckt	2. Rvi. 1957		3. Rvi. 1956	
					Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt	Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt
Schleswig-Holstein	25,0	0,4	25,4	13,0	30,5	8,8	24,1	14,4
Niedersachsen	67,0	10,1	77,1	13,9	69,4	11,7	86,5	12,7
Nordrhein-Westfalen ...	295,1	21,4	316,5	81,1	328,4	103,6	304,3	95,1
Hessen	70,0	6,0	75,9	16,5	64,9	10,3	81,1	14,2
Rheinland-Pfalz	50,0	3,6	53,6	6,0	46,7	7,3	42,2	6,7
Baden-Württemberg	159,8	3,7	163,6	7,7	140,8	12,8	128,8	16,6
Bayern	129,2	5,8	135,0	20,7	130,5	15,7	116,1	16,0
Insgesamt ..	796,1	51,1	847,2	159,0	811,1	170,3	783,1	175,7

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 11).

Im Kalenderjahr 1957 wurden von den Berichtskörperschaften 2 959,3 Mill. DM für Investitionen ausgegeben, davon mehr als die Hälfte von den kreisfreien Städten, knapp ein Viertel von den kreisangehörigen Gemeinden und Ämtern, der Rest zum überwiegenden Teil von den Landkreisen.

Investitionen

(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
in den Kalenderjahren 1957 und 1956 1)

- Mill. DM -

Land Gebietskörperschaft	Kalen- der- jahr	Ausgaben 2)								Darunter: Zuwei- sungen und Darlehen vom Land (Bund)
		Schul- bau	Woh- nungs- bau	Zuschüsse und Dar- lehen für Wohnungs- bau 3)	Straßen- bau	Wirt- schaft- liche Unter- nehmen 4)	Trümmer- beseiti- gung	Alle übrigen Verwal- tungs- zweige	Zu- sam- men	
Schleswig-Holstein	1957	23,5	1,5	2,2	28,4	18,9	0,0	29,0	103,6	35,4
	1956	17,3	1,2	3,0	32,6	4,2	0,0	30,0	88,3	37,6
Niedersachsen	1957	54,6	5,1	27,8	70,6	15,6	0,2	78,1	252,1	39,5
	1956	59,3	5,9	38,1	88,2	15,4	0,4	78,9	286,2	36,4
Nordrhein-Westfalen	1957	249,0	60,6	86,2	282,8	126,7	22,7	357,3	1 185,4	363,0
	1956	234,2	64,1	102,1	286,3	55,3	22,1	357,1	1 121,3	332,6
Hessen	1957	52,3	8,3	26,2	65,9	19,1	7,1	91,8	270,7	46,1
	1956	72,4	7,7	21,0	66,1	17,0	5,3	100,8	290,3	45,2
Rheinland-Pfalz ..	1957	30,6	7,5	11,1	47,3	32,5	0,6	41,0	170,6	26,3
	1956	26,7	9,1	13,4	49,5	18,3	0,7	42,0	159,7	34,5
Baden-Württemberg	1957	72,8	13,2	14,9	94,3	148,6	4,0	175,4	523,2	51,4
	1956	74,3	18,0	21,0	89,1	81,0	5,4	178,2	466,8	41,6
Bayern	1957	75,8	27,6	21,6	112,9	55,0	1,3	159,6	453,8	62,3
	1956	71,7	31,4	22,8	103,5	23,8	1,7	153,4	408,3	54,1
Insgesamt	1957	558,5	123,8	190,1	702,3	416,4	36,0	932,1	2 959,3	623,9
	1956	555,8	137,5	221,3	715,2	215,0	35,6	940,6	2 821,0	582,1
Davon:										
Kreisfreie Städte	1957	304,8	68,7	133,8	304,1	329,7	34,5	553,6	1 729,1	301,5
	1956	315,3	77,8	163,7	329,0	154,8	33,7	584,1	1 658,4	300,6
Kreisangehörige Gemeinden u. Ämter	1957	163,6	50,1	30,3	152,4	75,8	1,6	241,0	714,8	131,5
	1956	146,5	52,4	32,1	140,6	53,2	1,7	230,7	657,3	113,7
Landkreise	1957	86,8	4,7	18,7	179,0	10,5	0,0	107,3	407,2	119,3
	1956	91,5	6,7	21,3	186,5	6,4	0,0	94,6	407,0	113,2
Bezirksverbände ..	1957	3,3	0,4	7,3	66,7	0,5	-	30,2	108,3	71,5
	1956	2,6	0,6	4,3	59,1	0,5	0,1	31,1	98,2	54,6

- 1) Bezüglich der zeitlichen Vergleichbarkeit siehe Text.- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.-
3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

Hinsichtlich der Ausgabenschwerpunkte ergibt sich bei den einzelnen Gebietskörperschaftsgruppen für das Kalenderjahr 1957 das gleiche Bild wie für das Berichtsvierteljahr.

Wegen der Neuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach den Einwohnerzahlen der Wohnungszählung vom 25.9.1956 hat sich die Zusammensetzung der in der Vierteljahresstatistik erfaßten kreisangehörigen Gemeinden ab 1.4.1957 geändert

(vgl. Vorbemerkung in "Statistische Berichte" Arb.Nr.VII/42/25).

Dieser Umstand erschwert einen exakten Vergleich der im Rechnungsjahr 1957 für die kreisangehörigen Gemeinden gewonnenen Ergebnisse mit dem Zahlenmaterial der davorliegenden Berichtsschnitte, in denen die Gemeinden den Größenklassen nach den Ergebnissen der letzten Volkszählung (13.9.1950) zugeordnet worden sind. Jedoch sind die auf diesen Tatbestand zurückzuführenden Abweichungen so geringfügig, daß das Gesamtergebnis hinsichtlich der Größenordnung und der Entwicklungstendenz dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Aus erhebungstechnischen Gründen ist weiter ein Vergleich der im Kalenderjahr 1957 für wirtschaftliche Unternehmen ausgegebenen Mittel mit dem entsprechenden Betrag des Jahres 1956 nicht völlig einwandfrei möglich, da in den Vorjahren die für Bauinvestitionen an Eigenbetriebe gegebenen Darlehen nicht in demselben Umfang wie 1957 erfaßt worden sind. Die rein rechnerische Steigerung der Gesamtsumme der Investitionsausgaben gegenüber dem Kalenderjahr 1956 ist fast ausschließlich auf diese unterschiedliche Erfassung zurückzuführen. Tatsächlich hat der im Kalenderjahr 1957 für Investitionen verausgabte Betrag sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Die starke, in den vergangenen Jahren zu beobachtende Steigerung hat sich im Kalenderjahr 1957 nicht mehr fortgesetzt.

Zurückgegangen sind die Investitionsausgaben für den Schul-, Wohnungs- und Straßenbau. Die Aufwendungen für diese drei Aufgabengebiete betragen zusammen rd. 1 575 Mill.DM, d.s. etwa 4,5 vH weniger als im Kalenderjahr 1956. Am stärksten war der Rückgang der Ausgaben für den Wohnungsbau, die sich (einschl. der Zuschüsse und Darlehen) um 13,2 vH vermindert haben. Von den kreisfreien Städten wurden für Wohnungsbau rd. 39 Mill.DM (16,1 vH) weniger als im Vorjahr ausgegeben. Um rd. 25 Mill.DM (7,6 vH) sind die Aufwendungen dieser Körperschaften für den Straßenbau zurückgegangen, während die Bauinvestitionen für Schulen eine Verminderung um 10,5 Mill.DM (3,3 vH) aufweisen. Bei den Landkreisen beträgt der relative Rückgang der Investitionsausgaben für diese drei Aufgabengebiete 16,4, 4,0 bzw. 5,1 vH. Die kreisangehörigen Gemeinden haben trotz verminderter Ausgaben für den Wohnungsbau die Summe der entsprechenden Beträge geringfügig erhöht. Auch von den Bezirksverbänden wurden für die drei Aufgabengebiete höhere Beträge als im Vorjahr aufgewandt.

Das Nachlassen der kommunalen Investitionstätigkeit auf dem Sektor des Wohnungsbaus ist - abgesehen von Hessen - in allen Ländern zu beobachten. Die Verminderung der Gesamtaufwendungen für den Schulbau wird durch den Rückgang der Investitionsausgaben in den Ländern Hessen, Niedersachsen und Baden-Württemberg verursacht. Die Gemeinden und Gemeindeverbände der übrigen Länder haben diese Ausgaben in geringfügigem Umfang erhöht. Die Investitionen für den Straßenbau sind außer in Bayern und Baden-Württemberg in allen Ländern zurückgegangen.

Zur Finanzierung der Investitionen standen den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Kalenderjahr 1957 staatliche Zuweisungen und Darlehen in Höhe von 623,9 Mill.DM zur Verfügung. Dieser Betrag liegt um etwa 5 bis 7 vH über dem des Vorjahres. Der Anteil der staatlichen Mittel an den kommunalen Investitionsausgaben beträgt 21,1 vH. Über dieser Durchschnittsrelation liegt der Anteil der staatlichen Zuweisungen und Darlehen bei den

Landkreisen und Bezirksverbänden. Regional betrachtet, ist die relative Beteiligung des Landes an den Investitionsausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände am höchsten in Schleswig-Holstein (34,2 vH), am geringsten in Baden-Württemberg (9,8 vH).

Das Maß der staatlichen Unterstützung an den einzelnen kommunalen Investitionsausgaben ist unterschiedlich. Abgesehen von den Ausgaben für Trümmerbeseitigung, die im Kalenderjahr 1957 zu 67,7 vH mit staatlichen Mitteln finanziert wurden, ist die finanzielle Hilfe des Staates auf dem Gebiet des Schulbaus mit einem Anteil von 34,2 vH am stärksten gewesen. Die Ausgaben für den Wohnungs- und den Straßenbau wurden zu mehr als einem Viertel durch Landesmittel gedeckt. Relativ gering erscheinen neben diesen Anteilsätzen die Zuschüsse und Darlehen, die die Länder den Gemeinden für Investitionen bei wirtschaftlichen Unternehmen zukommen ließen. Sie betragen im Kalenderjahr 1957 nur 6,4 vH der von den Kommunen aufgewandten Mittel (einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe).

B. Schulden

Stand der Neuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände¹⁾
am 31.12.1957
- Mill. DM -

Bewegung der Schulden	Zusammen	Schulden aus			Kassenkredite
		Kreditmarktmitteln	öffentl. Sondermitteln	Mitteln von Gebietskörperschaften	
Neuverschuldung am 31.12.1957					
Kreisfreie Städte	4 923,8	3 620,1	669,9	622,7	11,1
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter 1) .	1 602,5	1 109,4	158,2	321,0	13,9
darunter:					
Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern 1)	280,4	187,9	28,2	61,2	3,1
Landkreise	641,8	447,5	55,3	134,1	4,8
Bezirksverbände	85,4	69,1	7,1	8,8	0,5
Insgesamt	7 253,4	5 246,0	890,4	1 086,6	30,3
Neuverschuldung am 30.9.1957					
Kreisfreie Städte	4 539,2	3 264,6	652,9	610,7	11,0
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter 1)2)	1 532,0	1 057,6	151,6	312,1	10,7
darunter:					
Kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern 1)2) ..	266,3	177,3	27,2	59,4	2,5
Landkreise	619,5	432,2	54,6	128,8	4,0
Bezirksverbände	82,8	68,2	7,2	6,8	0,7
Insgesamt	6 773,5	4 822,5	866,3	1 058,4	26,4
Schuldenaufnahmen					
3. Rechnungsvierteljahr 1957 2)	603,5	504,5	41,2	45,2	12,6
2. Rechnungsvierteljahr 1957 2)	429,7	352,4	32,5	34,9	9,8
3. Rechnungsvierteljahr 1956 3)	340,7	243,9	39,0	43,8	14,0
Tilgung					
3. Rechnungsvierteljahr 1957	125,7	81,9	17,1	17,3	9,4

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 16). - 2) Zuordnung nach der Einwohnerzahl am 25.9.1956. - 3) Zuordnung nach der Einwohnerzahl am 13.9.1950.

Die in der Vierteljahresstatistik erfaßten Gebietskörperschaften haben im 3. Rechnungsvierteljahr 1957 Schulden in Höhe von 603,5 Mill.DM aufgenommen und Verpflichtungen in Höhe von 125,7 Mill.DM getilgt. Damit hat die Verschuldung dieser Gebietskörperschaften am 31.12.1957 einen Stand von 7 253,4 Mill. DM (einschl. 30,3 Mill.DM Kassenkrediten) erreicht. Der überwiegende Teil der Schulden (72,3 vH) wurde am Kreditmarkt aufgenommen; 15,0 vH waren Mittel von Gebietskörperschaften, während der Anteil der Kassenkredite 0,4 vH betrug.

Stand der Neuverschuldung ¹⁾ der Gemeinden (Gv.) ²⁾

am 31.12.1957
- Mill. DM -

L a n d	31.12.1957						Dagegen	
	Zu- sammen	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gemeinden und Ämter ²⁾	darunter: Kreisangehö- rige Gemein- den mit we- niger als 10 000 Einw. ²⁾	Land- kreise	Bezirks- verbände	30.9.1957 Zuordnung nach der Wohnungs- zählung am 25.9.1956	31.12.1956 Zuordnung nach der Volks- zählung am 13.9.1950
Schleswig-Holstein	305,2	180,9	77,3	-	47,0	-	287,0	236,6
Niedersachsen	786,4	482,7	169,7	-	134,0	-	699,3	620,9
Nordrhein-Westfalen	2 460,9	1 785,4	517,8	-	111,9	45,8	2 308,8	1 933,2
Hessen	916,3	648,8	198,9	108,3	60,7	7,9	818,1	712,4
Rheinland-Pfalz ..	457,9	277,0	115,5	57,7	59,3	6,0	433,1	370,5
Baden-Württemberg	1 199,4	738,6	361,9	-	96,2	2,7	1 136,6	944,2
Bayern	1 127,4	810,4	161,4	114,4	132,7	22,9	1 090,7	903,0
Insgesamt	7 253,4	4 923,8	1 602,5	280,4	641,8	85,4	6 773,5	5 720,9

1) Einschl. Kassenkredite.- 2) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 16).

Die Schuldenaufnahmen dieser Gebietskörperschaften, die in den letzten beiden Kalenderjahren eine rückläufige Tendenz zeigten, beliefen sich im Kalenderjahr 1957 auf 1 818,3 Mill.DM. Sie sind damit gegenüber dem Vorjahr um rd. 38 vH gestiegen. Besonders hoch ist der Schuldenzuwachs bei den kreisfreien Städten, die im Kalenderjahr 1957 um rd. 487 Mill.DM - d.s. fast 60 vH - mehr Kredite aufgenommen haben als 1956. Diese Steigerung ist - wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß - bei den kreisfreien Städten aller Länder zu erkennen. Relativ am stärksten ist sie in Hessen. Hier hat sich die - allerdings auffallend geringe - Summe der Schuldenaufnahmen des Kalenderjahres 1956 fast vervierfacht. Wesentlich geringer ist die Erhöhung der Schuldenaufnahmen bei den kreisangehörigen Gemeinden (nicht ganz 10 vH) und den Landkreisen (etwa 2 vH).

Schuldenaufnahme und -tilgung ^{1) 2)}
in den Kalenderjahren 1957 und 1956

- Mill.DM -

Land Gebietskörperschaft	Schuldenaufnahme		Tilgung	
	1957	1956	1957	1956
Schleswig-Holstein	86,7	43,5	16,6	16,8
Niedersachsen	205,3	173,7	41,7	31,5
Nordrhein-Westfalen	603,8	448,4	107,9	85,3
Hessen	239,0	100,3	38,9	30,8
Rheinland-Pfalz	110,9	92,7	27,9	25,6
Baden-Württemberg	298,3	228,5	74,2	63,4
Bayern	274,3	216,3	64,7	58,3
Insgesamt	1 818,3	1 303,4	372,0	311,8
Davon:				
Kreisfreie Städte	1 305,3	818,2	226,7	194,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	351,8	313,2	91,4	72,1
Landkreise	143,6	140,7	49,7	42,4
Bezirksverbände	17,6	31,3	4,1	3,0

1) Einschl. Kassenkredite.- 2) Bezüglich der Vergleichbarkeit siehe Text.

Die Relation ¹⁾ zwischen den Schuldenaufnahmen (ohne 34,9 Mill.DM Kassenkredite) und dem in der Statistik erfaßten Betrag der Investitionen liegt mit rd. 60 vH ebenfalls erheblich über dem entsprechenden Hundertsatz des Kalenderjahres 1956. Über diesen Durchschnitt hinaus geht die Relation in den kreisfreien Städten (74,7vH), weit darunter liegt sie bei den Bezirksverbänden (15,6 vH). Gegenüber den entsprechenden Relationen des Kalenderjahres 1956 ist bei den kreisangehörigen Gemeinden und den Landkreisen nur eine geringfügige Erhöhung zu erkennen. Dagegen hat sich das Verhältnis der Schuldenaufnahmen zu den hier erfaßten Investitionsausgaben bei den kreisfreien Städten und den Bezirksverbänden im Vergleich zum Vorjahr wesentlich verändert. In den kreisfreien Städten ist die Relation zwischen den innerhalb eines Kalenderjahres aufgenommenen Krediten und den für Investitionen aufgewandten Mitteln von etwa der Hälfte im Jahre 1956 auf nahezu Dreiviertel im Jahre 1957 angewachsen, während bei den Bezirksverbänden der entsprechende Hundertsatz im gleichen Zeitabschnitt - bedingt durch erheblich geringere Schuldenaufnahmen der Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen - von 31,6 vH auf 15,6 vH gesunken ist.

1) Bei dieser Relation ist zu beachten, daß durch die Vierteljahresstatistik die Schulden vollständig, die mit ihnen finanzierten Investitionen aber unvollständig erfaßt wurden.

C. Persönliche Ausgaben

Die Ausgaben der Berichtskörperschaften für Gehälter und Löhne sind auch im 3. Rechnungsvierteljahr 1957 weiter angestiegen, der für dieses Quartal ermittelte Gesamtbetrag von 895,6 Mill. DM hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Vierteljahr um etwa 4 vH erhöht.

Persönliche Ausgaben
in den Kalenderjahren 1957 und 1956¹⁾²⁾

-Mill.DM -

L a n d	Kalenderjahr	Zusammen	Beamten- gehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne
Schleswig-Holstein	1957	163,6	39,6	88,8	35,2
	1956	152,3	37,1	82,6	32,7
Niedersachsen	1957	309,5	62,5	166,4	80,5
	1956	288,2	58,3	156,0	73,9
Nordrhein-Westfalen	1957	1 294,1	488,1	518,7	287,3
	1956	1 182,9	442,2	468,1	272,6
Hessen	1957	341,3	103,5	158,0	79,8
	1956	317,1	98,8	144,6	73,7
Rheinland-Pfalz	1957	177,0	56,9	79,9	40,3
	1956	158,1	49,7	72,5	35,9
Baden-Württemberg	1957	428,8	107,8	202,1	118,8
	1956	382,1	102,2	176,1	103,9
Bayern	1957	555,2	217,2	218,5	119,4
	1956	507,1	201,5	196,3	109,3
Insgesamt	1957	3 269,5	1 075,7	1 432,6	761,3
	1956	2 987,8	989,7	1 296,1	702,0

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Bezüglich der Vergleichbarkeit siehe Text.

Die für das Kalenderjahr 1957 errechnete Summe der persönlichen Ausgaben belief sich auf 3 269,5 Mill.DM, d.s.ca. 9 vH mehr als im Vorjahr. Über diesem Durchschnittssatz liegen die Mehrausgaben für Angestelltenvergütungen, etwas darunter bleibt der Anstieg der Aufwendungen für Beamtengehälter und Arbeiterlöhne. Infolge der unterschiedlichen Erhöhung hat die Relation von Beamtengehältern, Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhnen (32,9, 43,8, 23,3 vH) sich zugunsten der Aufwendungen für Angestellte geringfügig verschoben.

1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
1. Gemeinden und Gemeindeverbände. 1)
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben 2)								
1. Schulbau	150 541	6 210	16 256	63 052	13 835	7 985	20 759	22 444
2. Krankenhäuser usw.	50 922	1 539	6 364	11 409	5 255	1 239	11 832	13 283
3. Wohnungsbau	33 830	387	988	16 036	2 421	2 068	4 055	7 875
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 3)	51 128	436	10 100	21 429	5 964	3 647	3 726	5 826
5. Straßenbau	211 750	8 508	21 240	85 399	19 361	14 898	27 247	35 097
6. Stadtentwässerung	74 714	3 016	7 762	25 579	9 579	3 138	11 245	14 395
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	43 460	963	2 703	15 360	5 668	3 840	7 321	7 607
8. Wirtschaftliche Unternehmen 4) ...	138 171	2 117	5 181	34 221	6 281	14 060	60 780	15 531
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	112 424	1 578	4 206	24 590	3 394	12 073	55 898	10 684
9. Trümmerbeseitigung	6 575	2	60	4 726	841	107	691	147
10. Sonstige Verwaltungszweige	86 104	2 265	6 432	39 329	6 713	2 646	15 900	12 817
Summe	847 195	25 444	77 086	316 539	75 919	53 628	163 556	135 023
Darunter: Beträge der so. Rechnung	623 756	21 794	62 195	200 786	61 263	42 151	131 200	104 367
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	55 676	5 111	3 833	30 228	9 708	2 756	1 619	2 421
2. Krankenhäuser usw.	10 402	529	3 273	2 485	1 547	10	588	1 969
3. Wohnungsbau	10 385	191	152	4 401	1 015	112	55	4 459
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	2 162	1	25	1 863	3	53	216	-
5. Straßenbau	47 300	3 859	4 592	24 359	1 971	2 531	1 938	8 049
6. Stadtentwässerung	9 381	1 180	480	3 296	310	44	1 676	2 394
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	3 258	219	460	2 020	293	8	51	207
8. Wirtschaftliche Unternehmen	4 455	1 729	37	1 048	460	458	281	441
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	398	75	50 ⁵⁾	54	-	94	120	6
9. Trümmerbeseitigung	4 358	-	-	3 935	356	7	47	12
10. Sonstige Verwaltungszweige	11 628	184	1 071	7 484	865	28	1 252	745
Summe	159 004	13 004	13 923	81 121	16 529	6 007	7 723	20 697
Darunter: Beträge der so. Rechnung	92 952	10 556	-	36 126	15 051	4 682	7 264	19 273

1) Soweit statistisch erfaßt.- Kreisfreie Städte, Landkreise, Bezirksverbände und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und Bayern und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.- 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 3) Nicht an Gebietskörperschaften.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.- 5) Nachmeldung aus dem 2. RvJ. 1957.

noch : I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsquartaljahr 1957
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württer- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	79 074	3 322	6 723	39 387	5 222	3 726	7 708	12 985
2. Krankenhäuser usw.	19 980	170	3 111	5 115	2 906	956	3 862	3 851
3. Wohnungsbau	17 812	40	184	9 012	495	1 089	1 357	5 635
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	35 993	255	7 002	16 059	3 196	2 664	2 216	4 602
5. Straßenbau	86 353	2 246	9 088	36 713	7 317	5 805	10 543	14 641
6. Stadtentwässerung	39 834	1 248	4 594	13 903	3 389	1 910	5 021	9 769
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	31 709	637	2 202	11 793	3 832	2 989	4 539	5 716
8. Wirtschaftliche Unternehmen 3) , Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	108 027	1 056	2 787	27 934	3 021	11 546	48 780	12 903
9. Trümmerbeseitigung	6 247	2	60	4 405	840	105	688	147
10. Sonstige Verwaltungszweige	53 790	1 359	3 821	24 643	4 110	1 654	7 262	10 941
Summe	478 819	10 335	39 572	188 964	34 328	32 443	91 974	81 202
Darunter: Beträge der ag. Rechnung	377 228	8 737	34 155	134 299	30 877	29 325	79 032	60 804
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	38 290	3 352	1 488	23 526	6 343	1 531	764	1 286
2. Krankenhäuser usw.	3 948	89	1 482	1 113	731	-	238	294
3. Wohnungsbau	5 232	-	-	1 065	455	94	45	3 573
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	306	-	-	280	-	26	-	-
5. Straßenbau	11 336	249	892	6 472	1 062	719	1 230	712
6. Stadtentwässerung	2 918	224	35	733	-	9	195	1 791
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	2 469	194	445	1 735	8	8	41	3
8. Wirtschaftliche Unternehmen	2 354	1 442	7	604	-	54	181	46
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	185	-	-	5	-	54	120	6
9. Trümmerbeseitigung	4 193	-	-	3 774	356	3	47	12
10. Sonstige Verwaltungszweige	7 991	80	463	6 542	426	2	90	397
Summe	79 017	5 630	4 743	45 844	9 381	2 447	2 831	8 142
Darunter: Beträge der ag. Rechnung ...	47 213	4 872	-	20 673	8 954	2 242	2 831	7 640

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden nachgewiesen.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsquartaljahr 1957
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ²⁾								
1. Schulbau	47 224	1 942	3 928	19 539	5 024	2 161	6 564	6 065
2. Krankenhäuser usw.	5 759	683	318	2 104	185	95	1 724	650
3. Wohnungsbau	14 478	161	707	6 774	1 707	725	2 548	1 858
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 3)	7 931	78	1 015	3 100	1 257	486	1 415	580
5. Straßenbau	47 105	1 704	3 923	16 107	7 298	3 313	9 586	5 175
6. Stadtentwässerung	34 555	1 768	3 168	11 408	6 148	1 229	6 224	4 611
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	10 633	195	419	3 523	1 628	831	2 617	1 421
8. Wirtschaftliche Unternehmen 4).	26 533	1 047	2 108	5 191	2 569	1 014	12 001	2 604
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	18 326	841	2 006	2 022	1 164	748	11 223	323
9. Trümmerbeseitigung	328	-	-	321	1	2	3	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	17 452	312	1 326	7 206	1 290	496	6 117	705
Summe	211 998	7 891	16 912	75 272	27 105	10 351	50 799	23 668
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	157 281	6 715	14 637	52 673	20 029	6 901	38 941	17 385
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	10 407	1 359	716	5 515	1 498	473	235	610
2. Krankenhäuser usw.	1 199	240	-	723	64	-	-	172
3. Wohnungsbau	4 218	186	152	2 749	509	18	10	595
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	471	1	25	226	3	-	216	-
5. Straßenbau	5 761	521	1 558	2 450	280	280	374	298
6. Stadtentwässerung	6 463	956	515	2 564	310	35	1 481	602
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	658	25	1	285	260	-	-	88
8. Wirtschaftliche Unternehmen	1 201	75	30	61	460	110	100	365
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	173	75	50 ⁵⁾	48	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	165	-	-	161	-	4	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	1 907	55	544	703	125	26	219	235
Summe	32 451	3 418	3 540	15 437	3 509	946	2 635	2 965
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung ...	24 525	2 684	-	12 629	3 114	808	2 385	2 905

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 11). - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen. - 5) Nachmeldung aus dem 2. RvJ. 1957.

noch: I. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	23 451	946	5 605	4 123	3 483	2 054	4 486	2 754
2. Krankenhäuser usw.	18 565	686	2 936	1 276	1 281	132	6 246	6 009
3. Wohnungsbau	1 422	186	97	251	111	254	151	373
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	5 346	103	2 083	1 823	121	494	96	625
5. Straßenbau	55 122	4 559	8 230	10 227	4 747	5 781	6 374	15 206
6. Stadtentwässerung	283	-	-	268	-	-	-	15
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	727	131	81	44	208	20	165	77
8. Wirtschaftliche Unternehmen 3) ..	3 416	14	286	1 093	500	1 499	-	24
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	640	-	-	100	500	40	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	11 550	594	1 285	4 767	1 183	414	2 521	786
Summe	119 882	7 218	20 603	23 871	11 634	10 648	20 039	25 870
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung ..	82 042	6 342	13 403	11 751	8 739	5 815	13 227	22 764
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	6 702	400	1 629	1 187	1 598	731	620	519
2. Krankenhäuser usw.	4 684	200	1 791	649	332	10	350	1 353
3. Wohnungsbau	936	5	-	588	52	-	-	291
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	1 385	-	-	1 358	-	27	-	-
5. Straßenbau	18 975	3 090	2 142	4 210	629	1 532	334	7 039
6. Stadtentwässerung	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	130	-	15	-	25	-	10	80
8. Wirtschaftliche Unternehmen ...	919	212	-	383	-	294	-	31
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	40	-	-	-	-	40	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	1 730	49	64	239	313	-	943	122
Summe	35 462	3 955	5 640	8 613	2 949	2 614	2 256	9 434
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung ...	20 524	3 000	-	2 824	2 292	1 632	2 048	8 728

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

noch: 1. Investitionen
(Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben ¹⁾								
1. Schulbau	791	-	-	3	105	45	-	639
2. Krankenhäuser usw.	6 617	-	-	2 915	884	56	-	2 762
3. Wohnungsbau	118	-	-	-	108	-	-	9
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2)	1 859	-	-	447	1 391	3	-	19
5. Straßenbau	23 170	-	-	22 351	-	-	744	75
6. Stadtentwässerung	42	-	-	-	42	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	392	-	-	-	-	-	-	392
8. Wirtschaftliche Unternehmen 3) ..	196	-	-	4	191	-	-	0
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige	3 311	-	-	2 713	130	82	-	386
Summe	36 496	-	-	28 432	2 852	186	744	4 282
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung	7 205	-	-	2 064	1 618	110	-	3 414
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau	276	-	-	-	270	-	-	6
2. Krankenhäuser usw.	570	-	-	-	420	-	-	150
3. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Straßenbau	11 227	-	-	11 227	-	-	-	-
6. Stadtentwässerung	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen ...	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	12 074	-	-	11 227	690	-	-	156
Darunter:								
Beträge der ao. Rechnung ..	690	-	-	-	690	-	-	-

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung.- 2) Nicht an Gebietskörperschaften.- 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

1. Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 4 822 506	155 652	472 534	1 661 933	694 821	298 058	806 238	733 270
	b) + 945	+ 109	+ 846	+ 627	- 10	- 196	+ 2	- 432
	c) 5 246 043	170 951	547 675	1 789 450	790 539	324 855	862 254	760 320
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 866 257	53 975	158 015	202 440	79 174	41 167	180 230	151 257
	b) + 95	+ 47	- 701	+ 187	- 3	- 1	- 218	+ 783
	c) 890 449	53 755	168 406	209 188	80 438	40 476	183 662	154 523
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 1 058 392	77 024	65 877	436 675	41 952	91 488	142 516	202 860
	b) + 293	- 220	- 61	- 42	- 2	- 25	+ 213	+ 428
	c) 1 086 629	80 168	67 353	453 929	42 774	90 005	143 599	208 801
4. <u>Darunter:</u> Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 333 145	7 887	15 873	132 206	9 237	35 513	58 345	74 000
	b) - 590	- 116	+ 0	- 867	+ 2	+ 14	+ 319	+ 50
	c) 340 208	8 096	15 923	136 568	10 293	34 690	58 481	76 157
Insgesamt	a) 6 747 155	286 651	696 425	2 301 048	815 946	430 713	1 128 984	1 087 387
	b) + 1 333	- 64	+ 85	+ 773	- 15	- 222	- 3	+ 779
	c) 7 223 121	304 874	783 434	2 452 567	913 751	455 335	1 189 515	1 123 644
5. Kassenkredite	a) 26 378	355	2 909	7 756	2 128	2 345	7 572	3 314
	b) + 741	-	+ 305	- 1	+ 271	-	-	+ 165
	c) 30 315	322	2 955	8 300	2 517	2 555	9 914	3 752
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	504 538	19 323	83 214	154 312	104 552	32 718	70 068	40 359
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	41 240	1 479	12 655	10 760	2 936	47	7 688	5 675
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	45 203	4 289	2 400	20 329	1 967	2 072	5 090	9 058
4. <u>Darunter:</u> Wohnbaukredite von Bund und Land	11 850	382	350	6 315	1 076	252	385	3 089
Insgesamt	590 981	25 090	98 268	185 401	109 455	34 829	82 846	55 091
5. Kassenkredite	12 560	170	635	2 332	508	1 371	6 484	1 000
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	81 946	4 133	8 918	27 423	8 824	5 717	14 054	12 876
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	17 144	1 745	1 562	4 199	1 669	738	4 038	3 192
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	17 259	925	863	3 033	1 143	3 530	4 220	3 545
4. <u>Darunter:</u> Wohnbaukredite von Bund und Land	4 197	56	300	1 085	22	1 089	568	1 076
Insgesamt	116 348	6 803	11 344	34 655	11 636	9 985	22 312	19 613
5. Kassenkredite	9 364	203	894	1 786	390	1 161	4 142	788

1) Soweit statistisch erfaßt.- Kreisfreie Städte, Landkreise, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Bezirksverbände vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Bayern und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen und Rheinland-Pfalz; Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

nach: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 3 264 565	93 246	270 496	1 198 103	498 758	186 206	469 605	548 150
	b) + 721	-	+ 600	+ 209	-	- 88	-	- 0
	c) 3 620 054	106 472	333 377	1 311 678	580 908	208 789	509 679	569 152
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 652 919	35 552	116 350	169 732	52 786	24 467	140 803	113 229
	b) - 121	-	- 600	-	-	-	- 214	+ 692
	c) 669 881	35 213	122 750	175 050	52 532	23 936	144 341	116 060
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 610 667	37 666	26 171	286 402	15 468	44 988	79 081	120 891
	b) + 277	-	-	- 17	-	+ 88	+ 214	- 8
	c) 622 729	39 209	26 596	296 124	15 336	44 105	77 378	123 982
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 186 659	3 154	8 367	66 646	1 762	16 424	33 046	57 260
	b) + 133	-	-	+ 133	-	-	-	-
	c) 189 711	3 208	8 163	68 469	2 207	16 278	32 826	58 559
Insgesamt	a) 4 528 152	166 464	413 017	1 654 238	567 013	255 662	689 489	782 269
	b) + 877	-	-	+ 193	-	-	-	+ 684
	c) 4 912 665	180 894	482 723	1 782 852	648 775	276 830	731 397	809 193
5. Kassenkredite	a) 11 037	-	400	3 554	-	1 000	5 050	1 033
	b) + 134	-	-	-	-	-	-	+ 134
	c) 11 098	-	-	2 500	-	200	7 200	1 198
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	407 425	15 452	66 670	132 266	87 979	26 107	48 844	29 607
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	30 818	990	8 039	9 036	1 050	10	6 982	4 710
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	21 867	1 946	921	11 516	566	702	931	5 286
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	5 329	90	60	2 313	455	105	87	2 219
Insgesamt	460 109	18 388	75 631	153 317	89 595	26 819	56 756	39 602
5. Kassenkredite	5 615	-	-	-	-	-	5 400	215
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	52 656	2 226	4 390	19 400	5 830	3 437	8 770	8 604
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	13 734	1 328	1 039	3 718	1 305	542	3 230	2 572
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	10 082	403	496	1 777	698	1 673	2 848	2 187
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	2 409	36	264	622	9	251	307	920
Insgesamt	76 473	3 957	5 925	24 896	7 833	5 651	14 848	13 363
5. Kassenkredite	5 688	-	400	1 054	-	800	3 250	184

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter¹⁾
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 057 594	37 586	105 373	335 959	146 595	74 111	261 613	96 358
	b) + 268	+ 109	- 2	+ 386	+ 20	- 108	+ 2	- 139
	c) 1 109 391	39 332	112 597	346 922	157 402	76 718	275 895	100 525
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 151 585	14 076	28 773	24 346	19 217	13 925	33 497	17 749
	b) + 414	- 9	+ 99	+ 187	- 3	- 1	- 5	+ 145
	c) 158 194	14 223	32 237	25 927	20 544	13 823	33 471	17 969
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 312 111	22 513	21 960	134 437	18 116	23 302	51 197	40 586
	b) - 211	- 105	- 77	- 54	+ 1	- 36	+ 0	+ 60
	c) 320 993	23 389	22 495	139 853	18 753	23 320	51 457	41 726
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 117 092	2 958	5 330	56 765	7 088	9 410	23 985	11 556
	b) - 731	- 116	+ 0	- 1 002	+ 2	+ 8	+ 320	+ 58
	c) 120 667	3 111	5 392	58 676	7 699	9 369	24 253	12 167
Insgesamt	a) 1 521 290	74 175	156 106	494 742	183 928	111 338	346 308	154 693
	b) + 471	- 5	+ 20	+ 519	+ 18	- 145	- 3	+ 66
	c) 1 588 578	76 944	167 330	512 702	196 699	113 861	360 823	160 220
5. Kassenkredite	a) 10 719	355	2 029	3 498	1 728	1 151	933	1 026
	b) + 469	-	+ 305	- 1	+ 271	-	-	- 106
	c) 13 919	322	2 355	5 101	2 215	1 642	1 064	1 220
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	71 074	2 687	9 477	16 909	12 997	4 177	18 645	6 182
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	8 519	449	3 676	1 724	1 586	37	706	341
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	13 487	1 332	841	6 465	905	743	1 473	1 727
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	5 116	284	86	3 251	622	21	197	656
Insgesamt	93 079	4 468	13 995	25 098	15 488	4 957	20 825	8 249
5. Kassenkredite	4 516	170	310	1 999	508	800	331	398
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	19 544	1 050	2 251	6 332	2 209	1 461	4 365	1 876
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	2 324	294	312	330	257	138	727	265
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	4 394	351	228	996	270	689	1 214	647
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	810	16	24	337	13	69	248	103
Insgesamt	26 263	1 694	2 791	7 658	2 736	2 289	6 306	2 789
5. Kassenkredite	1 785	203	289	395	292	309	200	97

1) Soweit statistisch erfaßt (siehe Seite 16).

noch:II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 432 176	24 821	96 664	87 195	42 603	34 148	74 995	71 750
	b) - 13	-	+ 248	+ 32	-	- 0	+ 0	- 293
	c) 447 541	25 146	101 701	90 179	45 274	35 776	76 655	72 812
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 54 566	4 346	12 892	5 606	6 385	2 687	5 930	16 719
	b) - 198	+ 56	- 200	-	-	-	+ 1	- 54
	c) 55 295	4 319	13 420	5 470	6 578	2 632	5 850	17 026
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 128 799	16 846	17 746	13 345	8 198	20 791	11 994	39 880
	b) + 209	- 115	+ 17	+ 28	- 20	- 77	- 1	+ 376
	c) 134 136	17 571	18 262	15 529	8 499	20 216	12 521	41 538
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 28 821	1 775	2 176	8 795	387	9 602	1 230	4 856
	b) + 9	-	+ 0	+ 2	-	+ 6	- 1	+ 1
	c) 29 258	1 777	2 369	9 422	387	8 967	1 317	5 019
Insgesamt	a) 615 540	46 013	127 302	106 146	57 186	57 626	92 919	128 349
	b) - 2	- 59	+ 64	+ 60	- 20	- 77	+ 0	+ 29
	c) 636 972	47 036	133 382	111 178	60 351	58 624	95 026	131 375
5. Kassenkredite	a) 3 969	-	480	704	400	194	935	1 256
	b) + 137	-	-	-	-	-	-	+ 137
	c) 4 844	-	600	699	302	713	1 195	1 334
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	24 600	1 183	7 066	4 638	3 376	2 426	2 579	3 331
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	1 903	40	939	-	300	-	-	624
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	7 779	1 011	638	2 348	495	627	686	1 974
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	1 405	8	204	752	-	126	101	214
Insgesamt	34 282	2 234	8 643	6 986	4 171	3 053	3 265	5 930
5. Kassenkredite	2 429	-	324	333	-	571	753	449
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	9 221	858	2 278	1 687	706	798	919	1 976
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	977	123	211	136	107	55	81	264
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	2 651	171	139	192	173	1 125	158	692
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	977	5	12	127	0	768	13	53
Insgesamt	12 849	1 152	2 628	2 014	986	1 979	1 158	2 992
5. Kassenkredite	1 692	-	204	338	98	52	493	507

noch: II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

5. Bezirksverbände
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 68 172	-	-	40 676	6 865	3 593	25	17 012
	b) - 31	-	-	-	- 31	-	-	0
	c) 69 056	-	-	40 672	6 955	3 572	25	17 832
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 7 188	-	-	2 756	785	88	-	3 559
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 7 079	-	-	2 741	785	85	-	3 468
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 6 814	-	-	2 491	170	2 407	243	1 503
	b) + 18	-	-	-	+ 18	-	-	-
	c) 8 771	-	-	2 423	185	2 364	2 243	1 555
4. <u>Darunter:</u> Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 574	-	-	-	-	77	84	413
	b) - 0	-	-	-	-	-	-	0
	c) 572	-	-	-	-	75	84	412
Insgesamt	a) 82 174	-	-	45 923	7 820	6 088	268	22 075
	b) - 13	-	-	-	- 13	-	-	0
	c) 84 906	-	-	45 836	7 926	6 021	2 268	22 856
5. Kassenkredite	a) 653	-	-	-	-	-	653	-
	b) -	-	-	-	-	-	-	-
	c) 454	-	-	-	-	-	454	-
d) Schuldenaufnahmen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 439	-	-	-	200	-	-	1 239
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	2 071	-	-	-	-	-	2 000	71
4. <u>Darunter:</u> Wohnbaukredite von Bund und Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 510	-	-	-	200	-	2 000	1 310
5. Kassenkredite	-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgungen								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	524	-	-	4	80	21	-	419
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	109	-	-	15	-	3	-	91
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	131	-	-	68	2	43	-	19
4. <u>Darunter:</u> Wohnbaukredite von Bund und Land	2	-	-	-	-	1	-	0
Insgesamt	764	-	-	87	81	66	-	529
5. Kassenkredite	199	-	-	-	-	-	199	-

III. Persönliche Ausgaben ¹⁾²⁾

im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Gemeinden und Gemeindeverbände				
Schleswig - Holstein	10 883	23 948	9 749	44 580
Niedersachsen	17 677	46 328	22 678	86 678
Nordrhein - Westfalen	128 618	139 891	78 660	347 168
Hessen	29 874	43 902	21 786	95 561
Rheinland - Pfalz	16 183	21 324	10 982	48 490
Baden - Württemberg	31 308	56 182	31 843	119 333
Bayern	60 450	60 437	32 852	153 740
Insgesamt .	294 993	392 008	208 550	895 551
Kreisfreie Städte				
Schleswig - Holstein	6 170	10 545	5 406	22 121
Niedersachsen	10 657	24 433	13 990	49 079
Nordrhein - Westfalen	81 494	81 092	55 259	217 845
Hessen	20 383	24 225	14 250	58 858
Rheinland - Pfalz	7 980	10 401	6 872	25 253
Baden - Württemberg	20 788	27 686	15 611	64 085
Bayern	48 212	38 796	22 442	109 451
Insgesamt..	195 684	217 179	133 831	546 693
Kreisangehörige Gemeinden ²⁾				
Schleswig - Holstein	2 212	5 878	2 847	10 937
Niedersachsen	2 146	6 101	4 139	12 386
Nordrhein - Westfalen	20 763	18 400	15 348	54 512
Hessen	5 647	6 956	5 162	17 765
Rheinland - Pfalz	2 862	2 962	2 537	8 361
Baden - Württemberg	6 347	12 797	10 378	29 522
Bayern	4 646	4 637	4 337	13 621
Insgesamt..	44 623	57 731	44 748	147 102

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen. - 2) Soweit statistisch erfaßt. - Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern vollständig; kreisangehörige Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern in Schleswig-Holstein, mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz und Bayern und mit 3 000 bis unter 10 000 Einwohnern in Hessen; Landkreise, Bezirksverbände und Ämter vollständig.

noch: III. Persönliche Ausgaben¹⁾

im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften

- 1 000 DM -

Land	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Ämter				
Schleswig - Holstein	346	1 378	39	1 762
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein - Westfalen	7 948	1 116	771	17 834
Hessen	-	-	-	-
Rheinland - Pfalz	1 766	2 434	106	4 306
Baden - Württemberg	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-
Insgesamt ..	10 060	12 927	915	23 902
Landkreise				
Schleswig - Holstein	2 155	6 147	1 458	9 760
Niedersachsen	4 874	15 790	4 550	25 213
Nordrhein - Westfalen	13 227	20 231	3 786	37 245
Hessen	2 624	8 348	1 087	12 060
Rheinland - Pfalz	3 128	4 893	1 378	9 400
Baden - Württemberg	3 879	15 006	5 303	24 187
Bayern	4 739	12 511	5 151	22 401
Insgesamt...	34 626	82 926	22 713	140 265
Bezirksverbände				
Schleswig - Holstein	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5 186	11 052	3 495	19 733
Hessen	1 220	4 373	1 286	6 879
Rheinland-Pfalz	447	634	89	1 171
Baden-Württemberg	293	694	551	1 538
Bayern	2 853	4 493	922	8 268
Insgesamt...	9 999	21 246	6 344	37 588

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.